



Herzlich Willkommen beim Sprachnavigator

Der Beruf der Dolmetscherin
Ego-Vortrag beim RC Bad Kreuznach
am 17.11.2009

Wer ist der Sprachnavigator?



seit 1996
Freiberufliche
Konferenzdolmetscherin,
Übersetzerin, Referentin

Grundschule des
Istituto Giulia,
Milano (IT)



9. Klasse:
Traumberuf
Dolmetscherin

1992 - 1996
Lehrtätigkeit als
Honorarkraft an versch.
Weiterbildungseinrichtungen



1978 - 1987 Staatl.
Gymnasium a. d.
Stadtmauer



1988 - 1994 Studium
Angewandte Sprachwissenschaft
sowie Dolmetschen und
Übersetzen in Saarbrücken,
Abschluss als Diplom-
Dolmetscherin

1987 / 88 / 89
Stadtverwaltung
Bourg-en-Bresse (FR)
„25 Jahre Partnerschaft“



Was macht der Sprachnavigator?



sprachnavigator daria schmitt
dolmetschen · übersetzen · seminare diplom.dolmetscherin



Dolmetscher oder Übersetzer?



Dolmetscher

Mündliche Übertragung von Redebeiträgen aus einer Sprache in eine andere



Übersetzer

Schriftliche Übertragung von Texten aus einer Sprache in eine andere



Im Dschungel der Berufsbezeichnung



Was es gibt:

- Simultandolmetscher
- Konferenzdolmetscher
- Synchronsprecher
- Diplom-Dolmetscher
- Diplom-Übersetzer
- Staatl. geprüfte Dolmetscher und Übersetzer
- Beeidigte Dolmetscher
- Ermächtigte oder vereidigte Übersetzer

Was es nicht gibt:

- Simultanübersetzer
- Konferenzübersetzer
- Synchronübersetzer
- Synchrondolmetscher
- Gerichtsübersetzer
- Live-Übersetzung



- **Studium an Universität** (NC) oder Fachhochschule mit Abschluss als Bachelor oder Master bzw. Diplom-Dolmetscher, Diplom-Übersetzer, Diplom-Sprachmittler
- **Staatl. Prüfung** bei Prüfungsämtern oder IHK
- Sonstige Schulen und Wege...

Tipp: Fragen Sie vor der Beauftragung Ihren Dolmetscher/Übersetzer nach seiner Ausbildung - dies ist ein erster Schritt zur Qualitätssicherung Ihres Auftrags.

Anforderungen



- Breite Allgemeinbildung
- Gesunde Neugier
- Stressresistenz
- „Soft Skills“
- Teamfähigkeit
- Sichere Beherrschung der Muttersprache
- Sprach„begabung“

Dolmetscharten



- Simultandolmetschen
- Konsektivdolmetschen
- Verhandlungs- oder Gesprächsdolmetschen
- Flüsterdolmetschen oder Chuchotage

Simultandolmetschen



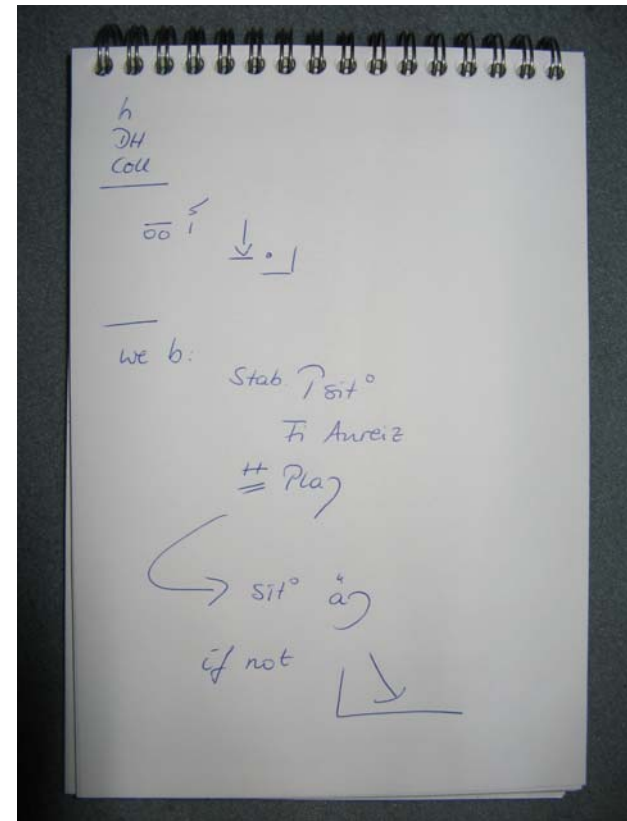
Zeitgleiche Übertragung des gesprochenen Wortes in eine (oder mehrere) Sprachen. Die Verdolmetschung erfolgt aus einer Kabine für eine beliebige Zahl von Zuhörern, die der Verdolmetschung per Kopfhörer folgen. Je nach Dauer der Veranstaltung werden pro Sprache zwei (ggf. auch mehr) Dolmetscher benötigt. Die Simultanverdolmetschung ermöglicht auch unterschiedliche Sprachkombinationen.



Konsekutivdolmetschen



Hier erfolgt die Verdolmetschung in längeren oder kürzeren Abschnitten **zeitversetzt**. Der Dolmetscher bedient sich hierzu einer speziellen **Notizentechnik**. Diese Dolmetschform eignet sich für Tischreden, Ansprachen bei feierlichen Anlässen, Besprechungen im kleinen Kreis. Die Dauer der **Redezeit** wird sich allerdings **verdoppeln** und sollte **15 - 30 Minuten** nicht übersteigen.



Verhandlungsdolmetschen



Diese Form des Dolmetschens wird bei **Besprechungen**, im **Gericht**, bei **Interviews**, bei **Vernehmungen** oder unterwegs während einer **Besichtigung** eingesetzt. Der Dolmetscher arbeitet dann für eine **begrenzte Zahl von Zuhörern**, indem er jeweils mehrere **Sätze** von der einen in die andere **Sprache überträgt**.



Flüsterdolmetschen



Ist eine Sonderform des **Simultandolmetschens**, wenn räumliche Gegebenheiten oder die Veranstaltung selbst die Einrichtung einer Kabine verhindern. Die **Zuhörerzahl** ist hier auf max. 3 Personen begrenzt.

Dolmetschen mit Personenführungsanlage
Die Anlage besteht aus einem **Mikrofon** und mehreren **Empfängern**. Eingesetzt wird die Anlage vor allem bei Betriebsbesichtigungen oder - wie es der Name schon sagt - **Führungen für eine begrenzte Gruppengröße** und eine Zielsprache.



Was dolmetschen Sie denn?



TV und MEDIEN

Liveübertragungen,
Image- und
Schulungsfernsehen,
Interviews

€€ INDUSTRIE und WIRTSCHAFT

Hauptversammlungen,
Aufsichtsräte, Europ.
Betriebsräte,
Pressekonferenzen,
Werksführungen

**KONFERENZEN,
TAGUNGEN,
SYMPOSIEN**
unterschiedlicher
Fachgebiete

§§

Gericht, Notar,
Standesamt,
Jugendamt

Sind Sie spezialisiert?



Chemische Industrie,
Farben, Lacke, Kosmetik,
Reinigungsmittel, Kunststoffe,
Reifenherstellung

Landwirtschaft
Pflanzenschutz,
Düngemittel,
Weinbau,
Gartenbau

Technik
Bauwesen /
Baumarkt (DIY), Werkzeuge
Ziegelei, Kupferindustrie,
Druckplattenbelichter

Umwelt(technik),
erneuerbare Energien

Recht
Strafrecht,
BtmG, Asylrecht, HRG,
Gesellschafts-
verträge

Sonstige
Tourismus, Marketing,
Transportwesen,
Neurochirurgie, DFB,
uvm.

Was kosten Sie denn?



Dolmetschhonorar:

Tagessatz

(Stundensatz nur bei §§ nach JVEG)

Spesen

(Reisekosten, Unterbringung, Per Diem, ggf. Organisationshonorar)



Übersetzungshonorar:

Abrechnung nach Normzeilen

(1 NZ = 50 - 55 Zeichen inkl. Leeranschläge)

FAQ an Dolmetscher



- Was machen Sie denn, wenn Sie mal eine Vokabel nicht wissen?
- Warum brauchen Sie die Reden und Vorträge? Bei uns ist alles streng geheim!
- Wieso brauchen wir denn 2 Dolmetscher - die Konferenz dauert doch nur 3 Stunden?
- Wen haben Sie denn schon gedolmetscht?
- Wie viele Sprachen können Sie denn?

Was Dolmetscher (nicht) mögen



- ☺ Gut vorbereitete Redner, die frei sprechen
- ☹ *Manuskripthengste oder Mikrophonbeisser mit ICE-Sprechtempo*

- ☺ Ausreichend Vorbereitungsmaterial rechtzeitig vor der Veranstaltung (Reden, Folien, Geschäftsberichte...)
- ☹ *Viel Material in schlechter Kopierqualität oder handschriftlich bei Anreise auf dem Hotelzimmer oder zu Veranstaltungsbeginn in der Kabine*

- ☺ Freie Sicht auf den Redner und das Publikum
- ☹ *Unterbringung der Kabine in der Besenkammer mit Monitor*

- ☺ Gut strukturierte Tagesordnung mit entsprechenden Pausen
- ☹ *Chaosmanagement mit zusätzlicher Abendveranstaltung, die erst gegen Mitternacht endet*



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und
eine gute Woche !**